

	<h1>WiN-Forum Hemelingen</h1>	<p>27.02.2014</p>
<h2>Protokoll</h2>		

Ort: Mobile, Hinter den Ellern 1a, 28309 Bremen

Leitung: Heike Schilling

Teilnehmer*innen nach Liste: 23+

Tagesordnungspunkte:

1. Aktuelle Fragen und Probleme der Bewohner*innen
2. Berichte zu den in der letzten Sitzung angesprochenen Problemen/Rückmeldungen
3. Protokollgenehmigung zum Forum am 23.01.2014
4. Ausbau Mobile
5. Serve the City stellen sich vor
6. WiN/ Soziale Stadt/ LOS

1. Aktuelle Fragen und Probleme der Bewohner*innen

- **Die Bremische/Vitus-Gruppe soll verkauft werden.** Dies betrifft etwa 330 Wohnungen in Hemelingen. Es ist zu befürchten, dass die schlechten Bedingungen sich durch die Deutsche Annington als möglichen Käufer weiter verschlechtern. Die Beiratsmitglieder wollen dieses Thema in ihre jeweilige Fraktionen tragen und es wird vorgeschlagen, dass vom Beirat sowie aus dem Forum ein Brief an Herrn Senator [REDACTED] verfasst werden soll, mit der Aufforderung den Bremer Wohnungsbestand der Bremischen / Vitusgruppe aus der Summe der zu verkaufenden Objekte herauszulösen und die Gewoba als Käufer zu gewinnen. Senator [REDACTED] ist auch als Aufsichtsratsvorsitzender der Gewoba tätig. Die Mieter der Bremischen vor Ort sollten ebenfalls über das Thema informiert werden und zu Wort kommen können. Deshalb soll eine Versammlung einberufen werden. Als möglicher Ort ist die Schule Osterhop in direkter Nachbarschaft im Gespräch. Das Quartiersmanagement würde hierzu einladen.
- **Es sind neue Gesichter im Forum.** Frau H. [REDACTED] vom Stiftungsdorf Hemelingen stellt sich als neue Hausleitung vor. Ebenso neu dabei Vertreter aus den Senioreneinrichtungen Haus Ellmers und Haus Hastedt.
- Im Mobile findet ab 14.3. jeden 2. und 4. Freitag im Monat ein **Frühstück für pflegende Angehörige und ihre Lieben** statt.

2. Berichte zu den in der letzten Sitzung angesprochenen Problemen

- **Sachstand zu Frauenbetriebe Quirl**
Es wird Mitte März eine interne Sitzung mit dem Insolvenzberater geben, hierbei wird sich entscheiden, ob und wie es mit Quirl weitergehen kann. Neue Erkenntnisse werden über den WiN-Verteiler weitergegeben.
- **Ausweispflicht** in Verkaufsstätten, die mit In-Jobern betrieben werden.
Die Beschäftigungsträger arbeiten immer noch an den Ausweisen. Frau [REDACTED] u. a. hat sich gegen eine Ausweispflicht ausgesprochen. Das Jobcenter wurde aufgefordert zu überprüfen, ob dieses Verfahren so wirklich erforderlich ist.
- Sollte es zu einem anderen Kenntnisstand kommen, wird das WiN-Forum informiert.

- Das 1. Treffen der **AG Mehr Bürgerbeteiligung im Forum** findet am 12.3. statt.

3. Protokollgenehmigung

- Das Protokoll vom 23.01.2014 wird bestätigt.

4. Ausbau Mobile

- Die Impulsmittel von Stiftung Wohnliche Stadt fallen für eine ergänzende Finanzierung Ausbau MOBILE weg. Seit heute ist aber bekannt, dass möglicherweise noch ein Rest von ca. 70.000€ Impulsmitteln vorhanden sind. Hierfür liegen aber bremenweit viele Anträge vor.
- Mit dem Wegfall der Impulsmittel und der Mittel Stiftung Wohnliche Stadt fehlt ein Gesamtbetrag von 60.000€.
- SUBV kann keine weiteren Mittel aus dem „Zentralfond Soziale Stadt“ zur Verfügung stellen.
- Es besteht die Möglichkeit, die fehlende Finanzierung im Rahmen von höchstens 60.000€ aus dem WiN-Budget Hemelingen 2015 und 2016 sicher zu stellen.
- Der Auftrag zum Ausbau darf erst erteilt werden, wenn die gesamte Bau-Summe vorhanden ist.
- Es wird auch eingebracht, dass die Stadtteil-Stiftung ebenfalls versuchen könnte den Ausbau finanziell zu unterstützen.

Das Forum beschließt die restliche Bausumme über Soziale Stadt-Budget (WiN-Budget) zu ergänzen. Es soll aber geklärt werden, ob es noch Reste Impulsmittel für den Ausbau geben kann.

5. Serve the City

- Herr [REDACTED] und Herr [REDACTED] von Serve the City sind im Forum und stellen ihre Arbeit vor.
- Am 4.4. findet die Eröffnungsveranstaltung zu der Projektwoche im Gewerkschaftshaus statt.

6. WiN/ Soziale Stadt/ LOS Anträge

WIN

Nr.	Antragsteller	Projekt	Summe in €
1.	St. Petri Kinder- und Jugendhilfe	Ökologisches Gartenprojekt	700,00
<p>Im vergangenen Jahr haben sich junge Menschen aus Hemelingen mit diversen Aspekten der Gartenarbeit u. Grundelementen der Umweltbildung bzw. des ökologischen Denkens auseinandergesetzt. Durch die stetige Auseinandersetzung mit der Thematik Natur und Pflanzenwelt erschlossen sich die Kinder einen Großteil ihres Wissens selbst, so dass sie am Ende des Gartenjahres Pflanzen gut voneinander unterschieden werden konnten und Gemeinsamkeiten innerhalb Pflanzenfamilien erkannt werden können. Um Motivation zu erhalten und die Kenntnissen zu erweitern, sollen schwerpunktmäßig die Grundprinzipien des ökologischen Gartenbaus in einem weiteren Projekt vermittelt werden. Hierzu soll u. a. eine stabile Vorrichtung für den Anbau für Tomaten errichtet werden. Das Projekt wird innerhalb einer Laufzeit von 24 Wochen von einer hauptamtl. MA des JH Hemelingen mit 2 Wochenstunden durchgeführt.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu.</p>			
2.	St. Petri Kinder- und Jugendhilfe	Kompetenzerwerb durch praktisches Handeln im Sport	7.985,92 : 2 = 3.982,08
<p>Das Jugendhaus Hemelingen hat Sport u. Bewegung als Schwerpunkt. Hier treffen sich junge Menschen, um auf der Multisportanlage des Hauses sportlich aktiv zu werden und um unterschiedliche Sportangebote auszuprobieren. Im JH Hem. werden gemeinsam für und mit sportlich Interessierten vielfältige Sportangebote entwickelt und durchgeführt (z. B.: Basketball, Fußball, Tischtennis, Tanzen). Mit den Sport- und Bewegungsangeboten werden vorrangig vereinsungebundene Kinder u. Jgl.</p>			

erreicht. Zur Ausleihe gibt es Spiel- und Sportgeräte, die jedem zur Verfügung stehen (Tischtennisschläger, Springseile, verschiedene Ballarten, Federball usw.). Sport und Bewegung bieten jungen Menschen in Hemelingen vielfältige Erfahrungs- und Handlungsräume, fördern die soziale Integration, die Gesundheit und die Persönlichkeitsentwicklung. Das JH Hem. hat sich zum Ziel gesetzt mit sportbezogener Sozialarbeit alltags- und lebensweltorientierte Unterstützung zu leisten und gesundheitsfördernd zu wirken. Mit dem Projekt „Kompetenzerwerb durch praktisches Handeln im Sport“, das geleitet wird durch einen Sozialarbeiterin sollen die jungen Menschen dieser Zielgruppe über ihr sportliches Interesse gefördert werden, um Fähigkeiten zu erwerben, die ihre Selbstwirksamkeit fördert. Hierzu gehört die Entwicklung von Selbstwertgefühl / -vertrauen, die Übernahme von Verantwortung und eigenverantwortlichem Handeln, die Entwicklung von sozialen Kompetenzen, sowie die Förderung gesundheitsbewußter Lebensweisen und Ernährung. Das Projekt wendet sich an mindestens 10 TeilnehmerInnen, die qualifiziert werden sollen, um eigenverantwortlich, auch in selbstorganisierten Gruppen sportliche Angebote zu begleiten. Die TeilnehmerInnen werden dazu befähigt Sportangebote/ -events zu organisieren. Dieses betrifft Hallensport- und outdoor - Angebote. Es findet in enger Kooperation mit einem Sozialarbeiter des JH Hem. statt. Während des Projektes werden mit den TeilnehmerInnen sportliche Veranstaltungen in Hemelingen entwickelt und durchgeführt. Die Qualifizierung kann als Vorstufe zur ÜbungsleiterInnenausbildung und Schiedsrichterlehrgang dienen. Die Maßnahme beläuft sich auf 7 Stunden pro Woche über eine Laufzeit von 12 Monaten.

Aus dem Forum: Es wird angemerkt, dass 8.000€ für 10 Teilnehmer eine hohe Summe ist und dass 7h in der Woche ein hoher Zeitaufwand für die Jugendlichen ist. Dazu wird gesagt, dass es auch an größeren Veranstaltungen liegt, dass es 7h in der Woche sind und es sich nur um einen Mittelwert handelt.

Vorschlag; Das Projekt soll zunächst für ein halbes Jahr laufen und die Jugendlichen dann selbst vorstellen, wie es gelaufen ist/ob es weiterlaufen soll. Wenn die Umsetzung entsprechend positiv verläuft, soll der Rest der Summe vom Forum beschlossen werden.

Außerdem wird das Thema Finanzierung von Regelaufgaben angesprochen. Der Bedarf im Jugendhaus ist größer als die vorhandenen personellen Ressourcen. Es wird gesagt, dass es nicht sein sollte, dass mit WiN Regelaufgaben von Einrichtungen finanziert werden. Die Kürzungen im Jugendhaus und an anderer Stelle sollen in einem der nächsten Foren deshalb noch einmal als separater Punkt besprochen werden.

Das Forum stimmt dem Antrag für die Hälfte der Dauer/Kosten zu.

3.	ASB	Schulfrühstück	5.476,66
----	-----	----------------	----------

Das "Kostenlose Schulfrühstück" an Hemelinger Grundschulen wurde 2008 gemeinsam mit der Grundschule Alter Postweg und der Bremer Tafel e.V. und dem ASB initiiert. Danach wurde das Vorhaben schrittweise auf die anderen Grundschulen in der Glockenstraße, in Osterhop und der Brinkmannstraße ausgeweitet. Bis zum 31.01.14 konnten noch Injob-Maßnahmen - gefördert durch das Jobcenter - für dieses Vorhaben eingesetzt werden. Nun gilt dieses nur noch für die Schule an der Brinkmannstr. Durch das kostenlose Schulfrühstück werden schultäglich 80 - 100 Schüler/innen erreicht. Es wird ein einfaches Büfett angerichtet, bei dem die Schulkinder Brot oder Brötchen mit Käse, Wurst oder Marmelade erhalten. Darüber hinaus können die Kinder sich eine Schale Müsli oder Cornflakes nehmen. Selbstverständlich ist jedes Mal frisches Obst und Gemüse dabei. Für die erste große Pause wird für jede Schulklasse eine "Vitaminbox" bereitet, d.h. es wird Obst und Gemüse geputzt und in kleine Stücke geschnitten und alle Kinder können sich nach Lust und Laune bedienen. Das Obst und Gemüse wird durch den ASB täglich von der Bremer Tafel abgeholt. Das Projekt war auf Position 1 beim Ranking für die angemeldeten Projekte 2014

Das Forum stimmt dem Antrag zu.

4.	ASB	Alte Vielfalt in Fahrt	1970,00
----	-----	------------------------	---------

Das Vorhaben "Alte Vielfalt in Fahrt" wird nunmehr im vierten Jahr in Hemelingen und in Kooperation mit dem Zusammenschluss "Alte Vielfalt in Hemelingen" umgesetzt. Gemeinsam mit dem Haus der Familie, der ev. Christengemeinde, dem SOVD u.a. werden regelmäßige Ausflugsfahrten (ca. 12 - 15 Fahrten) in die nähere Umgebung für einkommensschwache und mobilitätseingeschränkte ältere Bürger des Stadtteils angeboten. Der ASB stellt Fahrzeuge, Fahrer und bei Bedarf Begleitpersonen zur Verfügung. Im Schnitt nehmen 8, zuweilen auch über 25 - 30 Personen an diesem Angebot teil. Position 7 beim Ranking für die Projekte 2014.

Das Forum stimmt dem Antrag zu.

Gesamtsumme			12.128,74
--------------------	--	--	------------------

Budgetstand 2014



Mittel in 2014: 145.000€ + 5.000€ = 150.000,00 €
in insgesamt 17 Anträge gebundene Mittel: 47.038,24 €

Rest: 102.961,76 €



Budget 2014: 60.000,00 €
für 2 Anträge gebundene Mittel: 51.080,90 €

Rest: 8.919,10 €

5. Termine

- Das nächste WiN-Forum findet am 27.03.2014 statt.
- Projektanträge dafür bitte bis 13.03. zusenden!

6. Verschiedenes